

Pflichtübung erfolgreich beendet



Schließlich war er einer von nur zwei Piloten frontgetriebener Fahrzeuge, die bei winterlichen Bedingungen den Kampf gegen die große Masse der Allrad-Autos aufnahmen.

Erschwerend kam für Danzinger dazu, daß er weit hinter all seinen Konkurrenten herfahren mußte. Da die IQ-Jänner-Rallye zum Regional-Cup der FIA zählte, mußte der Erdgas-befeuerte VW Golf IV Kit-Car an beiden Tagen im hinteren Feld unter all jenen Teams fahren, die für die Cup-Wertung nicht wertbar waren.

Mit Platz 12 in der internen Wertung der Österreicher und Platz 2 in seiner Klasse konnte sich das Ergebnis durchaus sehen lassen. Nach dem neuen Punktesystem für die Staatsmeisterschaft ergab das vier Punkte.

„Ich bin wirklich froh, daß es vorbei ist. Ein Dank an meinen Sponsor Wien-Energie, der erneut ein perfektes Service in Sachen Erdgas geboten hat. Wir wissen nun, dass unser Treibstoff auch unter extremsten äußeren Bedingungen absolut gleichwertig ist. Diese Erkenntnis ist vor allem für den Alltagsverkehr sehr wichtig. Mit dem Blickwinkel Motorsport wares wohl die schwierigste Rallye, die ich in den letzten Jahren gefahren bin. Glücklicherweise hat es für einige Punkte gereicht und das könnte im weiteren Verlauf der Saison noch sehr wichtig werden. Jetzt freue ich mich wirklich auf die nächste Veranstaltung in Kärnten, die mir traditionell immer sehr gut gelegen ist.“